

Anlage A

ERFASSUNG DER EINKOMMENSITUATION

Es ist das eigene **im Jahre 2016** erzielte Einkommen und das der Eltern bzw. Ehe-/Lebenspartner der Eltern, eventuell die eigenen Ehepartner oder Lebensgefährten zu erklären.

Einkommen aus nicht selbständiger Tätigkeit und gleichgestellte Einkommen 2016

1. Vordruck „**CU - Einheitliche Bescheinigung/2017**“ - Summe der Zeilen 1, 2, 3, 4, 5 und 467 nur wenn nicht eines der folgende Modelle ausgefüllt ist;
2. Vordruck „**730-3/2017**“ - Zeile 4, abzüglich des Betrages aus der Übersicht E, Zeile E 22 Spalte 2, plus Betrag aus der Übersicht C, Zeile C 14 Spalte 4;
3. Vordruck „**Unico Persone Fische/2017**“ - Übersicht RC, Zeilen RC 5 Spalte 4 plus RC 9, plus RC 14 Spalte 4, abzüglich des Betrages aus der Übersicht RP, Zeile RP 22 Spalte 2,
4. Das im **Ausland** erzielte Bruttoeinkommen 2016 in der jeweiligen Währung.

Euro	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>
	Vater / Ehe-/Lebenspartner der Mutter		Mutter / Ehe-/Lebenspartnerin des Vaters
Euro	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>
	Studierende/Studierender		Ehepartner / Lebensgefährte/Lebensgefährtin

und/oder

Alle übrigen steuererklärungspflichtigen Einkommen 2016

1. Vordruck „**CU - Einheitliche Bescheinigung/2017**“ „Bescheinigung über selbstständige Arbeit, Provisionen und andere Einkünfte“: Betrag auf Zeile 8;
2. Vordruck „**730/2017**“: **730-3** – Summe der Zeilen 1, 2, 3, 5, 6, 15 und 147 abzüglich des Betrages aus der Übersicht E, Zeile E 22 Spalte 2 **nur wenn** dieser Betrag nicht bereits von Zeile 4 abgezogen worden ist;
3. Vordruck „**Unico Persone Fische/2017**“ - Summe von:
 - Übersicht RN, Zeile RN 1 Spalte 1, abzüglich Zeile RN 2, plus Zeile RN 50 Spalte 2 und 3, abzüglich der Beträge aus der Übersicht RC, Zeile RC 5 Spalte 4 und Zeile RC 9 und abzüglich Übersicht RP, Zeile RP 22 Spalte 2 nur wenn dieser Betrag nicht bereits von Zeilen RC 5 Spalte 4 und RC 9 abgezogen worden ist,
 - Übersicht RM, Zeile RM 14 Spalte 1
 - Übersicht LM, Zeile LM 10 plus Zeile LM 38,
3. Das im **Ausland** erzielte Bruttoeinkommen 2016, in der jeweiligen Währung.

Euro	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>
	Vater / Ehe-/Lebenspartner der Mutter		Mutter / Ehe-/Lebenspartnerin des Vaters
Euro	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>
	Studierende/Studierender		Ehepartner / Lebensgefährte/Lebensgefährtin

und/oder

Nicht steuererklärungspflichtige Einkommen das im Jahre 2016 in Italien und im Ausland erzielt wurde (z.B.: Wertgutscheine)

Euro	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>
	Vater / Ehe-/Lebenspartner der Mutter		Mutter / Ehe-/Lebenspartnerin des Vaters
Euro	<input type="text"/>	Euro	<input type="text"/>
	Studierende/Studierender		Ehepartner / Lebensgefährte/Lebensgefährtin

Unterschrift

Alle Felder des Antrages sind entweder auszufüllen oder durchzustreichen

Anlage B

ERFASSUNG DES VERMÖGENS

Geben Sie das eigene, zum Zeitpunkt der Gesuchstellung, vorhandenes Vermögen sowie das der Eltern bzw. Ehe-/Lebenspartner der Eltern, eventuell die eigenen Ehepartner oder Lebensgefährten an. Bei Personengesellschaften ist das gesamte Gesellschaftsvermögen und der Prozentsatz, mit dem die oben genannten Personen an der Gesellschaft beteiligt sind, anzugeben.

a. Landwirtschaft und Grundbesitz

Grund in Besitz/Pacht ist immer anzugeben. Art und Ausdehnung des Grundes laut Grundkataster/Grundbuchsauszug.

Meereshöhe (Hofstelle) _____ m

Meereshöhe _____ m

Milchwirtschaft/Grundbesitz/landw. Nutzflächen/Wälder ⁽¹⁾		
landwirtschaftliche Nutzflächen - Äcker/Wiesen		
in Eigentum	ha	ar
ge- / verpachtet	ha	ar
Waldflächen mit einem Hiebsatz über 0,8 m³/ha/Jahr		
in Eigentum	ha	ar
ge- / verpachtet	ha	ar
Almen, Hausgärten für den Eigenbedarf, Weiden und/oder Waldflächen mit einem Hiebsatz bis zu 0,8 m³/ha/Jahr		
in Eigentum	ha	ar
ge- / verpachtet	ha	ar
Anzahl der Großvieheinheiten		Nr.

Obst- und Weinbau ⁽³⁾		
in Eigentum	ha	ar
ge- / verpachtet	ha	ar

Gemüse-/Beerenanbau und Olivenhaine ⁽²⁶⁾		
in Eigentum	ha	ar
ge- / verpachtet	ha	ar

Gärtnereibetrieb/e mit Glashaus ⁽²⁵⁾	
<input type="checkbox"/> in Eigentum	<input type="checkbox"/> ge- / verpachtet
Gärtnereibetrieb/e ohne Glashaus ⁽²⁸⁾	
<input type="checkbox"/> in Eigentum	<input type="checkbox"/> ge- / verpachtet

b. Hotel-/Gastgewerbe, Zimmervermietung, Urlaub auf dem Bauernhof

Betriebsart	Eigentum				Pacht			
	Anzahl Betriebe	Anzahl Betten	%	Gemeinde	Anzahl Betriebe	Anzahl Betten	%	Gemeinde
Bar ⁽³²⁾		—				—		
Restaurant ⁽⁴⁾		—				—		
Bar und Restaurant ⁽³³⁾		—				—		
Buschenschank ⁽⁵⁾		—				—		
Schutzhütte ⁽⁶⁾		—				—		
Betriebe 4 oder 5 Sterne* ⁽⁷⁾								
Betriebe 3 Sterne* ⁽⁸⁾								
Betriebe 1 oder 2 Stern/e* ⁽⁹⁾								
Zimmervermietung (auch Urlaub auf dem Bauernhof)/Jugendherberge ⁽¹⁰⁾								
Ferienwohnung (auch Urlaub auf dem Bauernhof)*2 ⁽¹¹⁾								
Ferienwohnung (auch Urlaub auf dem Bauernhof)*2 ⁽¹¹⁾								
Ferienwohnung (auch Urlaub auf dem Bauernhof)*2 ⁽¹¹⁾								
Ferienwohnung (auch Urlaub auf dem Bauernhof)*2 ⁽¹¹⁾								

* (falls der Betrieb zusätzlich eine öffentlich zugängliche Bar und/oder Restaurant führt, ist dies ebenfalls anzugeben)

*2 (je Wohnung die Bettenanzahl getrennt angeben)

Unterschrift

Alle Felder des Antrages sind entweder auszufüllen oder durchzustreichen

Anlage C

c. Handels-, Industrie-, Handwerksbetriebe, Freiberufler, Vertreter usw.

Die freiberuflichen Tätigkeiten, sowohl Gesellschaften als auch Einzelbetriebe, sind auf jeden Fall anzugeben. Erklären Sie die selbstständige Tätigkeit.

Art der Tätigkeit: _____

Zusätzlich zu den eventuell für den Betrieb genutzten Räumlichkeiten (Büros, Lager, Geschäfte, etc.) wird auch der Sitz des Betriebes und/oder der Ort, an dem die Bücher und sämtliche Dokumentation über den Betrieb aufbewahrt wird, herangezogen. Sofern keine Betriebsräume vorhanden sind und die buchhalterische Dokumentation bei einem Steuerberater aufbewahrt wird, ist eine diesbezügliche Erklärung des Steuerberaters notwendig. In diesem Fall ist die Anzahl der Räume im Antrag mit „Null“ (0) zu beziffern.	
Im Eigentum: Anzahl der Zimmer/Räume	Prozentsatz im Eigentum
Nr.	%
Bei Hallen auf mehreren Stockwerken, die Anzahl der Stockwerke angeben	Der Prozentsatz bezieht sich auf die Beteiligung (Einzelunternehmen = 100%)
Gepachtet: Anzahl der Zimmer/Räume	Prozentsatz in Pacht
Nr.	%
Bei Hallen auf mehreren Stockwerken, die Anzahl der Stockwerke angeben	Der Prozentsatz bezieht sich auf die Beteiligung (Einzelunternehmen = 100%)

d. Wohnungen – Garagen – Magazine – Geschäftslokale usw.

wenn nicht als Betriebsvermögen verwendet

Die Kategorien sind nur im Gebäudekataster ersichtlich.

Kategorie	Eigenbedarf* (23/24)		zur Verfügung		vermietet	
	Anzahl Wohnungen	%	Anzahl Wohnungen	%	Anzahl Wohnungen	%
A1, A8, A9 (14)	—	—				
A7, A10 (15)						
A2, A3 (16)						
A4, A5, A6, A11 (18)						
F9, F10 (35)						
C1, D1 bis D9 (20)	—	—				
C2 bis C5 (22)	—	—				
C6, C7 (21)						

* In der Spalte "Eigenbedarf" sind die Hauptwohnung, sofern sie der Kategorie A2, A3, A4, A5, A6, A7, A11, F9 oder F10 angehört, und die/der dazugehörige Garage / Autoabstellplatz, sofern sie/er der Kategorie C6 oder C7 angehört, zu erklären. Luxuswohnungen der Kategorien A1, A8 oder A9, sowie Einheiten der Kategorien C1 bis C5 und D1 bis D9 im Eigenbedarf, sind als „zur Verfügung“ einzutragen.

* Sollte laut Bauordnung der jeweiligen Wohnsitzgemeinde für die Erstwohnung eine zweite Garage oder ein zweiter Autoabstellplatz zwingend vorgeschrieben sein, so ist diese/dieser als Eigenbedarf anzugeben und wird nicht bewertet.

Alle anderen Einheiten sind - je nach Nutzung - in der Spalte "zur Verfügung" oder "vermietet/verpachtet" anzugeben. Wohnungen und Garagen, die von Verwandten des Antragstellers/der Antragstellerin innerhalb des dritten Grades als Erstwohnung/Erstgarage benützt werden, sind in der Spalte "vermietet/verpachtet" zu erklären, auch wenn kein schriftlicher Mietvertrag abgeschlossen wurde.

Die Einheiten der Kategorie F9 und F10 müssen nur angegeben werden, sofern es sich um Gebäude handelt, die zu Wohnzwecken genutzt werden. Eine angegebene Wohnung wird nicht bewertet, wenn sie von der Gemeinde für unbewohnbar erklärt wurde (dies gilt nicht für Neubauten). In diesem Fall muss im Amt eine Unbewohnbarkeitserklärung eingereicht werden.

* Haben Dritte ein Fruchtgenuss- oder Wohnrecht (auch Reallast) an Gebäudeeinheiten, so sind diese nicht anzugeben. Sollten die Bezugspersonen die Begünstigten genannter Rechte sein, sind die Einheiten als „in Besitz“ anzugeben.

e. Finanzvermögen

Die Höhe des gesamten Finanzvermögens – Bank-/Posteinlagen (Kontostand und Sparbuch), Staatspapiere, Aktienbesitz und Obligationen - muss zum Stichtag 31.12.2016 angegeben werden:

Euro _____	Euro _____
Vater / Ehe-/Lebenspartner der Mutter	Mutter / Ehe-/Lebenspartnerin des Vaters
Euro _____	Euro _____
Studierende/Studierender	Ehepartner / Lebensgefährtin/Lebensgefährtin

Unterschrift _____

Alle Felder des Antrages sind entweder auszufüllen oder durchzustreichen